

plot twist [XiuChen]

Von GreenKuro

Kapitel 1: Confident

Xiumin POV

Genüßlich trank ich meinen Kaffee aus und lief durch die Stadt. Ich war glücklich darüber, dass Jongdae es endlich geschafft hatte und bei seinen Eltern ausgezogen war. Er hatte jetzt seine eigene Wohnung, bei der ich ihm beim Einziehen half. Wobei es ja nicht nur dabei blieb. Grinsend dachte ich daran, dass Jongdae, der wie ein Bruder für mich war, und ich bald Mitbewohner sein würden. Ich freute mich natürlich riesig.

Momentan war ich mit ein paar wenigen Sachen von mir auf den Weg zu unserer Wohnung und grinste vor mich hin. Ein paar unserer Freunde würden uns helfen, unsere Zimmer zu streichen wobei ich mir sicher war, dass ich hinterher wieder aufräumen durfte. Das störte mich nicht sonderlich. Ich machte sowas sogar total gerne, hatte es am Liebsten sauber und ordentlich. Allerdings musste ich mich darauf einstellen, mir wieder von den Anderen anhören zu lassen, wie gut Jongdae und ich doch zusammen passen würden und so weiter. Unsere Freunde shippten uns sehr stark und auch wenn wir ihnen immer wieder sagten, dass da nichts lief gaben sie einfach nicht auf.

Ich musste schon zugeben, dass er gut aussah, aber mehr als Freundschaft würde zwischen uns beiden nie sein... Keine Frage, wir verstanden uns super, aber er war mir einfach, nun ja, zu soft... Zu nett? Wobei nein... Das ist der falsche Ausdruck dafür... Jongdae brauchte Jemanden an seiner Seite, der genauso wie er ein totaler Softie war, auf lange Spaziergänge im Sonnenuntergang mit einer anschließenden Runde Kuscheln stand. Ich war definitiv nicht so Jemand. Ich hatte zwar Nichts gegen kuscheln, aber ich brauchte auch mal meinen Freiraum. Und außerdem gab es viele, die ein Auge auf mich wegen meines Babyfaces geworfen hatten... Da würde er nur eifersüchtig oder so werden und das konnte und wollte ich ihm nicht antun. Natürlich tat ich es auch der Freundschaft zu Liebe... Ich wollte nicht das uns sowas dazwischen kam. Auch wollte ich auf den Richtigen warten und nicht einfach eine x-beliebige Person wählen. Es musste passen, von beiden Seiten aus.

Lächelnd schmiss ich meinen inzwischen leeren Kaffeebecher weg und ging weiter zu unserer neuen Wohnung, als ich plötzlich ein blaues Licht aus einer sonst dunklen Gasse entdeckte. Eigentlich war ich jetzt nicht sonderlich gewillt nachsehen zu gehen, doch irgendetwas, ich wusste nicht was, zog mich an, brachte mich dazu dennoch hinzugehen. Ungläubig sah ich auf das mir Unbekannte, ja was war das eigentlich? Ich hatte sowas noch nie gesehen. Irgendetwas in mir wollte es anfassen, aber mein Gewissen riet mir, es eben nicht zu tun. Ich beschloss stattdessen den kleinen Ast, den wohl der Wind hier rein geweht haben musste danach zu schmeißen. Doch aus mir

unerklärlichen Gründen verschwand dieser, sobald er die in verschiedenen Blautönen schimmernde Fläche traf. Verwirrt sah ich dem Ast hinterher und ging näher ran. Irgendetwas stimmte hier ganz und gar nicht... Und ich wollte verdammt nochmal wissen was...

Plötzlich kam Etwas, oder eher gesagt Jemand durch diese Fläche und fiel vor meine Füße. Perplex starrte ich erst auf die Fläche, die wohl irgendwie ein Portal oder sowas sein musste, und dann auf den Kerl vor mir auf dem Boden. Besorgt ging ich in die Knie und sah ihn an, hielt ihm meine Hand hin. Schüchtern ergriff er diese und ließ sich von mir auf die Beine helfen, bis ich seine Hand sofort schockiert los ließ, ihn mit großen Augen ansah. Wie war das bitte möglich?!